

Liebe/r Nutzer/in der Erkundungsbögen!

Für die Ausstellung "Kinder haben Rechte" bieten wir Ihnen 3 Erkundungsbögen (mit Lösungsbögen), die die Ausstellung begleiten können.

Sinn dieser Bögen ist es, dass sich Kinder und Jugendliche intensiv mit der Ausstellung und dem Thema befassen und auseinandersetzen, dass sie Fragen stellen, ggf. diskutieren und ihre Meinung äußern können.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Eindruck des Ausstellungsbesuches wesentlich stärker haften bleibt als beim 'bloßen' Anschauen.

Die drei vorhandenen Kategorien **A**, **B** und **C** sind so zu verstehen:

- Bogen **A** richtet sich an jüngere Schüler, ca. im Alter von etwa 7 - 10 Jahren.
- Bogen **B** richtet sich an Schüler im Alter von ca. 11 - 14 Jahren.
- Bogen **C** richtet sich in etwa an die 15 - 18-jährigen.

Es ist aber wichtig, die Bögen nach dem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand der Gruppe / Klasse einzusetzen. Um Frustrationserlebnisse zu vermeiden, haben wir auf Alters- oder Klassenbezeichnungen auf den Bögen verzichtet.

Folgende Vorgehensweise während des Ausstellungsbesuches hat sich schon als sehr praktikabel erwiesen :

- Lassen Sie die Gruppe erst einmal ohne Auftrag sich die Ausstellung ansehen. Meist sind Schüler schnell damit fertig und denken, alles gesehen zu haben.
- Rufen Sie sie zusammen und erörtern und sammeln Sie erste Fragen und Kommentare. Nicht jede Frage braucht jetzt beantwortet zu werden.
- Erklären Sie den Schülern nun die Erkundungsbögen. Schicken Sie sie ein zweites Mal in die Ausstellung, bieten Sie ggf. an, die Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen.
- Besprechen Sie die Ergebnisse am besten noch während des Ausstellungsbesuches. 'Strittige' Antworten können so gleich noch einmal 'bewiesen' werden. Lassen Sie sich Zeit für die Auswertung, die Schüler haben sich nämlich auch viel Mühe gegeben.
- Runden Sie den Ausstellungsbesuch durch eine kleine Geschichte, ein Gedicht oder etwas, dass Sie persönlich stark beeindruckt hat, ab.

Wir hoffen, Ihnen ein wenig weiter geholfen zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß, Erfolg und Vergnügen bei der Ausstellung!

KINDER HABEN RECHTE

Fragebogen B zur UNICEF-Ausstellung

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen und besprecht die Ergebnisse.

Tafel 'UNICEF und die Kinderrechte'

1. Kinder sollen in allen Ländern Grundrechte haben.
Zwei Staaten dieser Welt haben diese Rechte noch nicht anerkannt.
Welche sind es?
- Wo liegen sie? Fällt dir etwas auf?

Tafel 'Recht auf Gleichheit'

2. Das Recht auf Gleichbehandlung kann man noch deutlicher ausdrücken.
Versuche, die Begriffe zu ergänzen:
Alle Kinder haben die gleichen Rechte, egal ob M..... oder J....., egal welche H..... es hat, egal wo es h.....k.....t egal welche S..... es spricht, egal zu welcher R..... es gehört.

Tafel 'Recht auf Gesundheit'

3. Gesund aufwachsen können ist so wichtig, denn ohne ... (Ergänze bitte die Sätze.)
... ärztliche Behandlung und Medikamente
... ausreichende Ernährung
... möglichst gesunde Ernährung
... sauberes Trinkwasser
4. Was könnte der Grund dafür sein, dass Masern und Durchfall für Kinder tödlich sein können?
.....
Warum sind beide Krankheiten bei uns harmlos?

Tafel 'Recht auf Bildung'

5. Fällt dir etwas auf dem Bild mit den Schulkindern auf?
- Wie wirkt der Junge auf dich, der in die Kamera blickt
- Welche Vorteile haben Kinder, die zur Schule gegangen sind gegenüber denen, die keine Schule besuchen konnten
6. Auf einem Bild siehst du eine 'Schule in der Kiste'. Was würdest du alles in eine solche Kiste hineinpacken? Vergleicht die Liste zunächst in eurer Gruppe und danach mit der UNICEF-Liste

Tafel 'Recht auf Spiel und Freizeit'

7. Spiel und Freizeit ist für alle Menschen wichtig. Für Kinder im Krieg und auf der Flucht besonders. Denke dir einige Gegensatzpaare aus:

<i>Kinder im Krieg und auf der Flucht....</i>	<i>brauchen Möglichkeiten zum Spielen, weil...</i>
<i>... haben schlimme Dinge erlebt.</i>	<i>... sie dann an etwas Schönes denken.</i>
<i>...</i>	<i>...</i>
<i>...</i>	<i>...</i>

Tafel 'Recht auf freie Meinungsäußerung'

8. Wenn Kinder ihre Meinung äußern ... (Kreuze bitte an.)
- ... lernen sie Verantwortung zu übernehmen.*
 - ... lernen sie über verschiedene Aspekte nachzudenken.*
 - ... lernen sie auch andere Meinungen zu akzeptieren und zurückzustecken.*
 - ... lernen sie etwas, was sie auch als Erwachsene benötigen.*

KINDER HABEN RECHTE

Fragebogen B zur UNICEF-Ausstellung

Lösung

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen und besprecht die Ergebnisse.

Tafel 'UNICEF und die Kinderrechte'

1. Kinder sollen in allen Ländern Grundrechte haben.

Zwei Staaten dieser Welt haben diese Rechte noch nicht anerkannt.

Welche sind es? USA, Somalia

Wo liegen sie? Fällt dir etwas auf?

Tafel 'Recht auf Gleichheit'

2. Das Recht auf Gleichbehandlung kann man noch deutlicher ausdrücken.

Versuche, die Begriffe zu ergänzen:

Alle Kinder haben die gleichen Rechte, egal ob M.ädchen..... oder J.unge....., egal welche H.auffarbe..... es hat, egal wo es h.er.....t egal welche S.prache..... es spricht, egal zu welcher R.egion..... es gehört.

Tafel 'Recht auf Gesundheit'

3. Gesund aufwachsen können ist so wichtig, denn ohne ... (Ergänze bitte die Sätze.)

... ärztliche Behandlung und Medikamente

... ausreichende Ernährung

... möglichst gesunde Ernährung eigene Lösungen

... sauberes Trinkwasser

4. Was könnte der Grund dafür sein, dass Masern und Durchfall für Kinder tödlich sein können?

Warum sind beide Krankheiten bei uns harmlos?

Tafel 'Recht auf Bildung'

5. Fällt dir etwas auf dem Bild mit den Schulkindern auf?

einfache

Wie wirkt der Junge auf dich, der in die Kamera blickt?

Schule

Welche Vorteile haben Kinder, die zur Schule gegangen sind gegenüber denen, die keine Schule besuchen konnten?

lesen, schreiben, rechnen, Job, Gold verdienen

6. Auf einem Bild siehst du eine 'Schule in der Kiste'. Was würdest du alles in eine solche Kiste hineinpacken? Vergleicht die Liste zunächst in eurer Gruppe und danach mit der UNICEF-Liste

Tafel 'Recht auf Spiel und Freizeit'

7. Spiel und Freizeit ist für alle Menschen wichtig. Für Kinder im Krieg und auf der Flucht besonders.

Denke dir einige Gegensatzpaare aus:

Kinder im Krieg und auf der Flucht...

brauchen Möglichkeiten zum Spielen, weil...

... haben schlimme Dinge erlebt.

... sie dann an etwas Schönes denken.

...

...

...

...

Tafel 'Recht auf freie Meinungsäußerung'

8. Wenn Kinder ihre Meinung äußern ... (Kreuze bitte an.)

... lernen sie Verantwortung zu übernehmen.

... lernen sie über verschiedene Aspekte nachzudenken.

... lernen sie auch andere Meinungen zu akzeptieren und zurückzustecken.

... lernen sie etwas, was sie auch als Erwachsene benötigen.

Tafel ‚Recht auf Schutz vor Gewalt‘

9. Leider werden Kinder **überall** auf der Welt Opfer von Gewalt. Wüsstest du eine Stelle in deiner Stadt/deinem Ort, wo solchen Kindern geholfen werden könnte?
- Wenn man eine solche Stelle nicht kennst, an wen könnte man sich dann sonst wohl wenden?
.....

Tafel ‚Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht‘

10. Das Bild aus Sierra Leone hat mit Spielen nichts zu tun. Was ist das Kind?
- Wie alt könnte es wohl sein? Kindersoldat
- Was sagt die Zeichnung aus? 8 - 10
11. Krieg und Flucht gehören meist zusammen. Überlege bitte wie das zusammenhängt:
- Die Häuser der Menschen*.....
- Strom- und Gasversorgungsleitungen*
- Krankenhäuser* eigene Lösungen
- Die Arbeit auf den Feldern*.....
- Menschen werden*

DESHALB VERLASSEN VIELE MENSCHEN IM KRIEG IHRE HEIMAT.

Tafel ‚Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung‘

12. Kinderarbeit kann schlecht für die Gesundheit oder die Entwicklung der Kinder sein. Kannst du ein Beispiel finden und erklären? (Bild Peru)
- Es gibt mehr Beispiele und Gefahren: (Verbinde bitte die passenden Satzteile mit Linien.)
- | | |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Bei der Arbeit als Hilfskraft auf Baustellen</i> | <i>-sitzen Kinder in der gleichen Körperhaltung bei schlechtem Licht und die Wollfuseln sind schlecht für die Lungen</i> |
| <i>Bei der Arbeit in Minen oder Bergwerken</i> | <i>-können Kinder mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen.</i> |
| <i>Beim Sammeln von Müll auf Müllkippen</i> | <i>-sind die Kinder den ganzen Tag in der Dunkelheit, haben oft nicht genug Sauerstoff und keine Schutzkleidung.</i> |
| <i>Beim stundenlangen Teppichknüpfen</i> | <i>-müssen Kinder meist viel zu schwere Lasten tragen.</i> |

Tafel ‚Recht auf elterliche Fürsorge‘

13. Waisenkinder haben es in armen Ländern besonders schwer. Kannst du dir drei Beispiele ausdenken, die das belegen?

Tafel ‚Recht auf besondere Förderung und Betreuung bei Behinderung‘

14. Kinder mit Behinderungen sind ‚oft vom sozialen Leben ausgeschlossen‘. Was bedeutet das?
- Sie haben manchmal keine Freunde.*
 - Man geht ihnen und ihren Familien aus dem Weg.*
 - Man lässt sie nicht an Dingen teilhaben, die sie ohne weiteres machen könnten.*
15. Warum braucht man Übung, ehe man mit einem Rollstuhl/einer Prothese umgehen kann? Was müsste man üben, wenn man Beinprothesen hätte?

„Juniorbotschafter“ sind Kinder und Jugendliche ...

- ... die sich einsetzen, damit die Kinderrechte bekannter werden.
- ... denen es wichtig ist, sich einzusetzen.
- ... die Verantwortung übernehmen.
- ... die auf Kinderrechtsverletzungen hinweisen.

Mit Hilfe von und anderen Organisationen sollte bald jeder Mensch wissen:

----- K I N D E R H A B E N -----